

Niederschrift
zur 1. öffentlichen Sitzung Ausschuss für Kultur, Ehrenamt,
Bildung und Soziales der Stadt Nassau

Sitzungstermin: Montag, 04.11.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: im Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori

Stadtbürgermeister

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Markus Bär
Frau Katharina Bock
Herr Markus Dombrowsky
Frau Olga Ens
Herr Yakup Kiziltoprak
Herr Nick Kops
Herr Peter Treis
Herr Thorsten Winkes

Als Gäste

Frau Martina von Brandt
Herr Hermann Bubinger
Frau Juliane König-Wasmut
Frau Carla Thor
Herr Thorsten Winkes

Stadtbibliothek
Verein KulturWerk Nassau
Jugendtreff
Jugendtreff
Grundschule

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Tobias Riege

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler
Herr Lothar Hofmann
Herr Wolfgang Wiegand

1. Beigeordneter ohne RM
2. Beigeordneter ohne RM
3. Beigeordneter o. RM

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
3. Bericht Jugendtreff
4. Bericht Bibliothek
5. Grundschule Nassau Gegenwart und Zukunft, Thorsten Winkes
6. Vorstellung des Vereins Kulturwerk e.V., Hermann Bubinger
7. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Stadtbürgermeister Liguori begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder.

TOP 2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Stadtbürgermeister Liguori verpflichtet die anwesenden Ausschussmitglieder per Handschlag.

TOP 3 Bericht Jugendtreff

1. Personal:

Frau König-Wasmut (Leitung) und Frau Thor (Mitarbeiterin-Studentin)

Neu: - Minijobberin Aylin Güler

-

Minijober Vincenzo di Canio → Jugendtreff → Stelle finanziert über befristete Maßnahme „Coronaförderung“ von Februar bis Juli 2024

-

4 Ableistende von Sozialstunden → Vermittlung in eine Ausbildungsstelle bei CHG gelungen

2. . Öffnungszeiten: s. Vorab-Bericht

3. . Statistik: s. Vorab-Bericht

Besucherstrukturen 2024

-

Anzahl gleichgeblieben, im Jahresverlauf stetig steigen bis Abfall in und nach den Sommerferien

-

Ferien sinkt, Juni hoch, danach abfallend

Besucherzahlen gleichgeblieben

Schnitt 5-28 Kinder täglich bis leicht erhöht

Geschlechterverteilung 18% Veränderung männlicher Anteil gestiegen z. Vorjahr

4. Angebote

-

-

Maßnahme mit Vincenzo di Canio mit Boystreff zu Ende

Regelmäßige Angebote, (Boystreff), Girlstreff, Ferienangebote, Workshop,

Kooperation bspw. Blumenpflanzaktion in Kooperation mit Bauhof u. Proff

Kooperation JUZ Bad Ems, Schulen, Grundschulen Nassau, AWO-Kinderkino, Leifheit Campus

5. Netzwerkarbeit

Landesjugendamt für Fördermaßnahmen

Projekte um die Mittel beantragen zu können

JUZ Bad Ems, Lahnstein, Diez, alle im Rhein-Lahn-Kreis

6. Förderprogramm zum „Aufholen von Coronafolgen“ Land Rheinland-Pfalz und

Kreisverwaltung, Projekte entwickelt in kürzester Zeit, war notwendig um Förderung

beantragen zu können → 8888.08€ = Höchste Summe für JT Nassau im Rhein-Lahn-Kreis

-

Haushaltssperre → damit Angebote bezahlt → Rap-Workshop, Graffiti-Workshop, Pfingstferienangebote: Lasertag und Adventure-Golf,

7. Besonderheiten

-

Juliane Rettungsschwimmerausbildung, rechtlich notwendig für Schwimmbadbesuche mit den Kindern

-

Umgestaltung, Renovierung JT in Eigenleistung und mit Spenden

8. Handlungsstrategien

Mithilfe bei der Erweiterung der Räumlichkeiten erbeten

Freiwillige Leistungen, § 11 SGB VIII -Jugendarbeit: Kommune ist rechtlich verpflichtet Jugendarbeit vorzuhalten

Personelle Erweiterung erbeten
Überlastung wegen zu wenig Mitarbeitenden

9. Fragen:

Manuel Ligurori:

-

fragt, ob im Gesetz Jugendtreffs benannt sind? A: Nein, es ist von Jugendarbeit die Rede.

-

Lobende Worte für gute Arbeit: JT wichtig für sinnvolle Freizeitgestaltung und Entlastung der Eltern (Ferienangebote)

Schließung JT steht nicht zur Disposition, alle Fraktionen stehen hinter JT
Weiterhin größtmögliche Unterstützung
Haushaltszwänge auferlegt – trifft auch Bibliothek und Bauhof, finanzielle Situation wird in Zukunft nicht besser

-

Ehemalige Kita Grundschule als Räumlichkeiten → ehemalige Kita darf nur als Kita-Räumlichkeiten genutzt werden → Umwidmungsverfahren sehr aufwändig und kompliziert

Begrenzung der Besucherzahlen möglich
Museumsraum für Bastelaktionen und Kulturkeller evtl. ab Dezember nutzbar
Anregung zum Weiterdenken

Herr Bär:

-

möchte ehrenamtlich tätig sein wenn in → Rente Bsp: Rentnerband für Nassau würde er gerne ins Leben rufen

-

Herr Dreis:

kath. Pfarrheim Nassau in Kooperation als neue Räumlichkeit anfragen mögl.,
Moschee, evangelische und katholische Räumlichkeiten nutzen
Fraglich Mietkosten?

-

Herr Kiziltoprak:

fragt nach Verteilung der Stunden auf Büro- und Betreuungszeiten → Montag ist Bürotag

-

9 Stunden Vorarbeit, 10 Stunden Arbeit mit Kindern
Vorschlag Grundschule Sporthalle nutzen → ist immer ab 16 Uhr vergeben
Sporthalle LC auch zum größten Teil besetzt

Frau König-Wasmuth:

Cage-Soccer-Platz wird zukünftig durch Ehrenamtler betreut

Herr Winkes:

fragt nach Betreuungsschlüssel für Offene Jugendarbeit

Antwort: Ausflüge möglichst 1 zu 5 versucht, sonst keine Begrenzung

TOP 4 Bericht Bibliothek

1. Personal:

Erläuterung der personellen Situation → schwierig durch zu wenig und Wechsel, neue

Minijobberin da, arbeitet sich sehr gut ein, Vertragsbefristung auf ein Jahr, muss im

Stadtrat wegen Weiterbewilligung besprochen werden, um Stelle kämpfen, da sonst

Gefahr gesehen wird, dass Bibliothek geschlossen wird

-

2. Angebot, Nutzung, Verschiedenes:

-

Medienangebot vielfältiger geworden nach wie vor hoch genutzt, Tonieboxen, besonders häufig genutzt, Lesebären die mit den Kindern kommunizieren, zurückgehende Nutzung der DVD's

„Bibliothek der Dinge“ z.B. für Haushaltsgegenstände, ab und an hohe Nachfrage nach leihweiser Nutzung, z.B. Stromverbrauchsmessgeräte

höhere Nutzungszahlen wieder nach Corona

Durchschnittlich 80-90 Nutzer, Dienstagnachmittags hoher Betrieb, Öffnungszeiten wurden angepasst, Samstag-Kürzung auf 2 Stunden an einen Samstag im Monat, weil zu wenig nachgefragt, Sonntagsöffnung gesetzlich nicht erlaubt
Öffnungszeiten Bad Ems angepasst, VG immer eine Bibliothek geöffnet entweder Nassau oder Bad-Ems

„Open-Library“, Enorme Nutzung USA, hoher Betrieb, kein erhöhter Personalbedarf, eventuelle Entlastung des Personals → wird mit 50.000€ gefördert
Personalmangel, Zeiten eingegrenzt

Bedingt durch stark reduzierte Öffnungszeiten des Touristikbüros ist die Bibliothek in dieser Zeit nicht barrierefrei zu erreichen, Bücherpakete müssen im Baumarkt abgeholt werden

-

-

Parkplätze fehlen und Beschilderung verbessern

Gemischtes Besucherpotential, Besucher zum Ausleihen, aber auch um zu kommunizieren und Nachmittage zu verbringen

3. Fragen + Anmerkung:

Herr Kitziltprax: Vorschlag per Video und Nutzer selbst am PC suchen

Herr Bär: lobend über Arbeit geäußert, Videonutzung hält er für schwierig

Frau Bock: lobt Individualität, die Video nicht leisten kann

Herr Dreis: Zulauf wird mehr wenn Einrichtung für betreutes Wohnen öffnet

Herr Kops: Welche Altersgruppe der Besucher? A: 0-80 Jahren

Allgemeiner Hinweis:

-

Deutscher Bibliotheksverband- plädiert niedrigschwellig erreichbar zu werden
Ansprechpartner VGBEN mühsam zu finden – an Verwaltung appellieren
Parkdeckbewirtschaftung
Gebühr von 2€ im Monat = 24€ im Jahr definitiv machbar, Kinder bezahlen nichts

-

„Open Libery“ Bauausschuss befragen, aber Umsetzung zu aufwändig wegen Extrazugang

TOP 5 Grundschule Nassau Gegenwart und Zukunft, Thorsten Winkes

Zuwanderung schlägt zu

2021 Schulleitung übernommen, Altersstatistik zukommen lassen – Geburtenrate für

-

Jahr 2023/2024 kündigte massive Probleme mit der Raumbelastung an

Gebäude ehemalige Kita in sehr schlechtem Zustand, Schule benötigt Räume, Deckenhöhe nicht entsprechend, durch Baubehörde und ADD - Besprechung rausgekommen

Pelletlager rückgebaut zu Klassenzimmer

318 Schüler, Schwerpunktschule, Kinder mit sonderpädagogischem Sonderbedarf

-

„Platzt aus allen Nähten“, 92 Kinder auf Einschulungsliste, 16 Klassenzimmer notwendig aber zusätzliche Räume z.B. für DaZ (Deutsch als Zweitsprache), Heimatsprachenunterricht notwendig

Turnhallennutzung nicht mehr für alle Klassen möglich

Angebote für Deutsch als Zweitsprache, versch. Religionsunterrichte, Räume werden benötigt, Schulsozialarbeit-Raum fehlend, Sportunterricht

Planung Container aufstellen, alte Kita, neben Grundschule akquiriert Gelder aus Ganztagsförderung

zwei Kinder aus Singhofen kommen nach Nassau weit dort keine Ganztagsangebot

Recht auf Ganztagsplatz für jedes Kind ab September 2026

Finanzielle Zuwendung in den nächsten 10. Jahren erfahren

Pädagogisch sinnvoll Geld verwenden, um die Basiskompetenzen der Kinder die im Verhältnis zu niedrig sind um 50 % zu

Planung Container auf Kita-Gelände aufzustellen → ist Hoffnungsschimmer, Kitagebäude als Schul- und Familienzentrum auszubauen mit Nutzung für Jugendtreff gut vorstellbar

-

Startchancenschule? = besondere Herausforderungen → finanzielle Zuwendung → Geld muss päd. sinnvoll verwendet werden um Basiskompetenzen um 50% zu erhöhen – diese sind zu wenig wegen hohem Migrationsanteil und Schwerpunktschule

Fragen und Anmerkungen:

Herr Liguori:

-

Hat sich persönlich beim Land für Förderung eingesetzt und ist froh über Bewilligung

Stadt Nassau möchte nicht die Situation wie in Bad Ems (kein Platz)
VBGEN unternimmt etwas → Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben
Stadt wird auf Umsetzung des Neubaus pochen

Herr Winkes:

hatte Gespräch mit Hr. Bruchhäuser

Brandschutzaufgaben für bestehendes Gebäude verursachen Kosten

Warum Kinder aus Singhofen nach Nassau kommen? A: Singhofen hat Bewerbung

eingereicht aber mit 36 Kindern Auflage dafür nicht erreicht → 2025 neue Befragung

Ist Containerlösung beschlossen? A: Container sind förderfähig

TOP 6 Vorstellung des Vereins Kulturwerk e.V., Hermann Bubinger

2016 gab es eine Kulturbörse in Nassau, Spenden sammeln und weitergeben, war die Aufgabe

Ende 2016 aus Kulturbörse Kulturwerk gegründet, ehrenamtliche Arbeit, natürlich gibt es Sponsoren, keinerlei Kommunal-Aufsicht verpflichtet

Veranstaltungen immer von Oktober bis April

Finanzplan wird jedes Jahr aufgestellt, Anspruch: Großteil der Kosten über die Eintrittspreise holen, Gewinn-illusorisch-wg. Kleinstadt

Außenveranstaltungen werden nicht mehr organisiert da zu aufwändig

Besuchende: 30% von Nassau, 70% von Auswärts

Einweihung Kulturkeller mit Andy Ost

Empore Stadthalle wieder nutzbar machen

Unterstützung durch Stadt dankenswert

Herr Liguori:

-

lobt Arbeit des Vereins sehr

TOP 7 Verschiedenes

Herr Liguori:

Stadt ist Vorstandsmitglied (**wobei?**) , teilt sich Vorsitz – keine Führungsverantwortung im Verein bezüglich Touristik, Stadt Nassau zahlt weniger als Bad Ems, deshalb nur anmahnen möglich aber kein direkter Einfluss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus gegründet
Herr Manuel Liguori schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Datum: _____



Manuel Liguori, Vorsitzender

Carla Thor, Schriftführer